

## Ihre Ansprechpartnerinnen



**für Erkrath, Heiligenhaus und Wülfrath**  
**Frau Weber**  
Dipl.-Sozialarbeiterin  
Tel.: 02104 99-2324  
b.weber@kreis-mettmann.de



**für Hilden und Ratingen**  
**Frau Alexius**  
Dipl.-Sozialpädagogin/Heilpädagogin  
Tel.: 02104 99-2302  
k.alexius@kreis-mettmann.de



**für Mettmann**  
**Frau Deimann**  
Dipl. Sozialpädagogin  
Tel.: 02104 99-2274  
a.deimann@kreis-mettmann.de



**für Monheim am Rhein**  
**Frau Reinhardt**  
Dipl.-Sozialpädagogin  
Tel.: 02104 99-2281  
a.reinhardt@kreis-mettmann.de



**für Haan und Langenfeld**  
**Frau Lill**  
Dipl.-Sozialpädagogin  
Tel.: 02104 99-2295  
e.lill@kreis-mettmann.de



**für Velbert**  
**Frau Schulte**  
Dipl.-Sozialarbeiterin  
Tel.: 02104 99-2297  
a.schulte@kreis-mettmann.de



## Sekretariat

**Frau Rosen, Frau Sandner**  
Tel.: 02104 99-2343, -2296  
Fax: 02104 9984-2343, -2296  
E-Mail: sozpaed@kreis-mettmann.de  
Zimmer: 4.437, Düsseldorfer Str. 47, 40822 Mettmann

## Team

# Frühe gesundheitliche Hilfen

Beratung für Eltern  
von Säuglingen und Kleinkindern



Kreis Mettmann, Der Landrat  
Kreisgesundheitsamt  
Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann  
www.kreis-mettmann.de  
Titelbild: MEV-Verlag/Photodesign Müller  
Bilder innen: o.r.: tobilander/stock.adobe.com,  
u.l.: Oksana Kuzmina/stock.adobe.com,  
weitere Bilder: Kreis Mettmann  
Stand: 12/2020



## Wir sind für Sie da, wenn ...

... Ihr Baby viel schreit, nicht schlafen will oder unzufrieden ist.

... Sie sich noch unsicher in der Versorgung des Babys fühlen und Fragen haben.

... Sie sich Sorgen machen, dass Ihr Kind sich nicht altersgemäß entwickelt.

... Ihr Kind zu früh geboren wurde.

... es bei der Schwangerschaft oder Geburt Komplikationen gab.

... Ihr Kind eine Erkrankung oder Behinderung hat.

... Sie sich selber in einer Notlage befinden.

... Sie ergänzend zum Vorsorgeheft ein Checkheft für weitere Untersuchungen beim Kinderarzt bekommen haben.



## Unser Angebot

Wir informieren und beraten Sie über individuelle Hilfs- und Fördermöglichkeiten.

- Wir geben Ihnen Orientierungshilfen zu Angeboten in Ihrer Stadt.
- Wir informieren Sie über rechtliche und finanzielle Hilfen.
- Wir beraten Sie, wenn bei einer Früherkennungsuntersuchung ein Förderbedarf festgestellt wurde.
- Wir unterstützen Sie in der Wahrnehmung von diagnostischen und therapeutischen Angeboten.
- Wir kooperieren mit Ihrem Einverständnis mit anderen Fachdiensten.
- Wir beraten Sie zur gesundheitlichen Entwicklung und Förderung Ihres Kindes bis zur Aufnahme in den Kindergarten. Bei chronisch kranken Kindern bis zur Einschulung.
- Wir unterstützen Sie bei der Suche nach einem Kindergartenplatz, wenn Ihr Kind einen Förderbedarf hat.
- Wir beraten Sie gerne bei Ihnen zu Hause.

## Wir informieren Sie über die Früherkennungsuntersuchungen

U 1	→	direkt nach der Geburt
U 2	→	3. – 10. Lebenstag
U 3	→	4. – 6. Lebenswoche
U 4	→	3. – 4. Lebensmonat
U 5	→	6. – 7. Lebensmonat
U 6	→	10. – 12. Lebensmonat
U 7	→	21. – 24. Lebensmonat
U 7a	→	33. – 39. Lebensmonat
U 8	→	43. – 48. Lebensmonat
U 9	→	60. – 64. Lebensmonat
U 10	→	7. – 8. Lebensjahr
U 11	→	9. – 10. Lebensjahr
J 1	→	13. – 15. Lebensjahr
J 2	→	16. – 18. Lebensjahr

Zu den Früherkennungsuntersuchungen U 5–U 9 und J 1 werden alle Eltern im Kreis Mettmann frühzeitig angeschrieben.

Die U 10, U 11 und die J 2 werden bisher nicht von jeder Krankenkasse bezahlt.